

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 67 (1989)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Subsektion Schwarzenburg

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

wunderschön. Zur Mittagszeit kehrten wir oft im Hotel «Walser» in Ulrichen ein, wo wir jeweils sehr gut bedient wurden.

Unsere Zehnerequipe war aber nie vollständig beieinander; Georges erlitt am dritten Tag einen Rippenbruch und musste deshalb aussetzen, zwei Spitzläufer suchten couperetes Gelände auf. Den schwächeren Kameraden nahm sich aber unser Matthias an. So waren wir denn nie mehr als sechs, die hinter dem umsichtigen Tourenleiter die Runden drehten.

Für Deine Kameradschaft und Hilfsbereitschaft sagen wir Dir, lieber Matthias, ein herzliches Dankeschön. EZ

## Subsektion Schwarzenburg

Touren für SAC und JO siehe Jahresprogramm  
Tourenbesprechung SAC im Restaurant  
«Bühl», jeweils um 20.30 Uhr

### Mai

- 10. Mi. Klettertraining **Schwarzwasser**  
(Verena Hostettler, Tel. 93 21 31)
- 19. Fr. Höck für **Schilt**
- 24. Mi. Klettertraining **Faulensee**  
(Fritz Leuthold, Tel. 93 15 73)
- 26. Fr. Höck für **Giglistock/Obertalstock**

### Juni

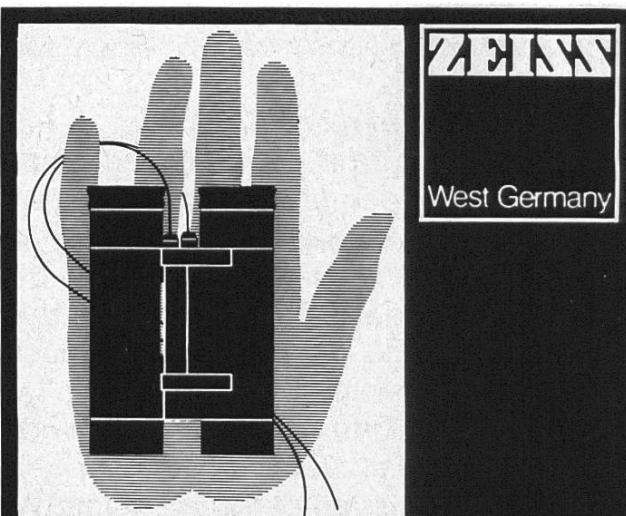
- 9. Fr. Höck für **Nünernen**
- 16. Fr. Höck für **Muttenhorn/Gr. Furkahorn**
- 18. So. Anmeldeschluss für Tourenwoche  
**Oberaletsch/Baltschieder**  
(Hans Riesen, Tel. 93 82 27)
- 30. Fr. Höck für **Doldenhorn**  
(Chr. Remund, Tel. 93 08 74)

## Jahresbericht 1988

Im 42. Vereinsjahr waren 44 Anlässe ausgeschrieben, wovon 29 durchgeführt werden konnten. Folgende Aufzählung dokumentiert, dass unsere Sektion für alle Arten von bergsteigerischen Aktivitäten etwas zu bieten hatte:

- 6 Skitouren; Krummfadenfluh (3x), Hundsrügg, Galmschibe und die Silvretta-Skitourenwoche

- 3 Klettertouren; Nünernen, Schijenstock und Bire
- 2 kombinierte Touren; Balmhorn Nordgrat und Dent Blanche, die bei besten Bedingungen jedem Teilnehmer unvergessliche Bergerlebnisse boten
- verschiedene Klettertrainings, die Familienwanderung und das Höllloch
- Lawinenkurs mit Werner Munter, Seilhandhabung, Eiskurs im Chalet Teufi und Erste Hilfe (nur ein Abend) mit Kursleiter Hansruedi Gasser
- Geologievortrag mit Dr. Toni Labhard und die Mineralogieexkursion in die phantastische Kristallklüft der Kraftwerke Oberhasli, geleitet von unserem Clubmitglied Walter Baumgartner
- zum einmaligen Höhepunkt unseres Clublebens dürfen wir die 2wöchigen Kletter-, Bade- und Familienferien auf Korsika zählen mit einer riesigen Beteiligung von 54 Nasen. Wer im Detail Bescheid wissen möchte, dem sei der



Ein neues ZEISS Fernglas mit Vorteilen, die auf der Hand liegen.

Seine Vorteile testen Sie am besten bei Ihrem Optikerfachmann.

Feldstecher  
Fernrohre  
Höhenmesser  
Brillen

**Heck**

W. Heck, Optikermeister, Bern  
Marktgasse 9, Tel. 22 2391

Supertourenbericht zum Lesen empfohlen. Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle dem Verfasser Ueli Wirth aussprechen.

Für die gute Organisation bei den verschiedenen Anlässen möchte ich allen Führern, Tourenleiterinnen und Tourenleitern recht herzlich danken.

Glücklicherweise blieb unsere Sektion 1988 von jeglichen Bergunfällen verschont.

Die Beteiligung an den verschiedenen Anlässen war bei einem Teil recht gut, beim anderen Teil jedoch war kein oder nur ein geringes Interesse vorhanden. Ich möchte alle Clubmitglieder aufrufen, bei der Gestaltung vom Jahres-Tourenprogramm aktiv mitzuwirken, damit wir dann wirklich auch ein ansprechendes Programm anbieten können.

Am 7. Dezember wurden unsere Veteranen im Casino Bern geehrt. Als Jungve-

teran (25 Jahre): Daniel Flach, Hans Flach, Adrian Remund, Ulrich Wirth, Friederich Zehnder und Martin Zehnder.

Als CC-Veteran (40 Jahre): Albert Binggeli.

Die laufenden Clubgeschäfte hat der Vorstand an drei Sitzungen behandelt.

Für das Vertrauen, den Einsatz und die schöne Kameradschaft danke ich dem gesamten Vorstand.

Der Präsident: Rolf Holliger

### Jahresbericht der JO

Das Jahr 1988 kann im Rückblick sicher als das Jahr der Tourenwochen und der mehrtägigen Touren bezeichnet werden, wurden doch nicht weniger als sechs dieser Anlässe durchgeführt:

- Eine Skitourenwoche im Val di Campo (mit teilweise «endlosen» Nebelhängen)

Für Ihre Bankgeschäfte  
seit 1825



Deposito-Cassa  
der Stadt Bern

Garantie der Burgergemeinde Bern

Kochergasse 6, vis-à-vis Hotel Bellevue-Palace, Tel. 031/22 43 18

- eine Skitourenwoche in Sedrun bei optimalen Schnee- und Wetterverhältnissen
- über Auffahrt 4 Tage mit Skis im Gauligebiet
- über Pfingsten 3 Tage im Spiegelberg zum Klettern (mit etwas kalten Nächten und durch und durch gehender Bise)
- eine Kletter- und Hochtourenwoche im Almagell-Weismies (wo 12 JOler ihren ersten 4 000er bestiegen)
- und als Krönung zusammen mit der Subsektion 14 Tage in Korsika.

Die Wochenend-Skitouren wurden gleich am 2. und 3. Januar mit einem Lawinenkurs bei Werner Munter gestartet. Mit diesem forschen Start war der Wettergott aber nicht einverstanden. Bis Mitte Februar hatte es praktisch keinen Schnee. Aber nachher kam er dann in rauen Mengen. Dies ermöglichte bis zu den Tourenwochen 2 Skitouren, Les Arpilles und das Rauflihorn. Die Tour auf den Alphubel musste ebenfalls wegen schlechten Wetterverhältnissen abgebrochen werden. Bei der Sommer-Wochenendtour auf das Hangendgletscherhorn wurde auch gleich

die grösste Teilnehmerzahl erreicht. Von den anderen 3 Hochtouren konnten bei immer kleiner werdenden Teilnehmerzahlen die Touren auf die Blümlisalp und das Weisshorn durchgeführt werden. Die dritte Hochtour wurde wegen Teilnehmermangels nicht durchgeführt.

War nach der Tourenwoche eine gewisse Sättigung an JO-Touren erreicht?

Im September und Oktober wurden noch 3 Klettertouren durchgeführt. Gelmerhörner, Bire bei Kandersteg und unser Hausberg, die Nünenen.

Aus Diskussionen und Gesprächen konnte entnommen werden, dass im letzten Jahr auf privater Basis einige schöne und anspruchsvolle Touren unternommen wurden.

Das ist richtig so und auch erklärt Ziel der JO.

Die JO wurde auch im Jahr 1988 von Unglücksfällen verschont. Dies ist sicher ein Verdienst aller und ein Beweis dafür, dass unser Sport mit der nötigen Umsicht, getreu dem alten Sprichwort: «Nur ein alter Bergsteiger ist ein guter Alpinist», durchgeführt wird.

Die J+S-Leiterkurse sind wie folgt besucht worden:

Skitouren 1: Katrin Baumgartner, Stefan Küttel, Hanspeter Habegger und Lorenz Ruckstuhl

Skitouren 2: Christian Remund

Bergsteigen 1: Thomas Peter

An alle Leiter besten Dank für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und ein Teil ihrer Freizeit der JO zur Verfügung zu stellen.

Auf Ende 1988 mussten 5 Mitglieder altershalber aus der JO austreten. Davon sind 4 in die Subsektion übergetreten.

Bestand der JO Ende 1988	35
--------------------------	----

Davon im J+S-Alter	17
--------------------	----

Aus diesen Zahlen ist ersichtlich, dass unsere JO zusehends älter wird. Anders gesagt, es müssen Junge Nachkommen.

Abschliessend wünsche ich allen ein erfolgreiches und unfallfreies Bergsteigerjahr 1989 und viel Befriedigung und Zufriedenheit.

Fritz Jenni

## IN SERIEREN ?

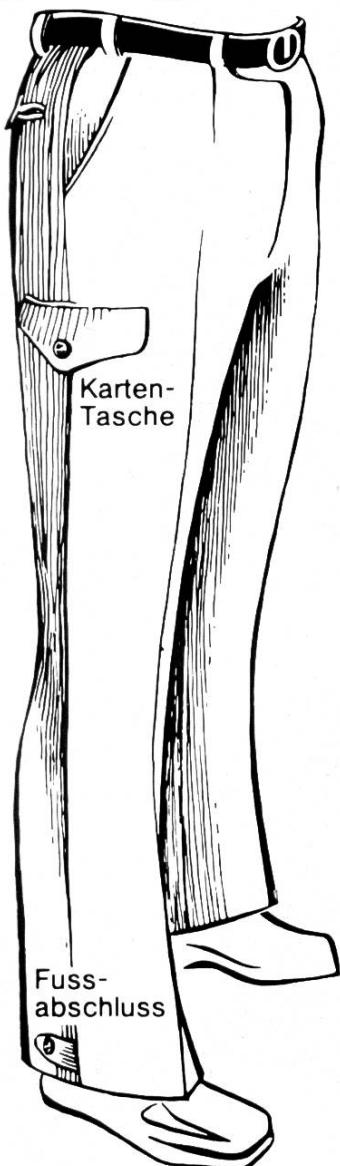


**031 92 22 11**

# ZWALD

Inhaber Ch. Padrutt  
Neuengasse 23, Bern  
Über Mittag geöffnet

## Das Besondere aus dem Spezialgeschäft

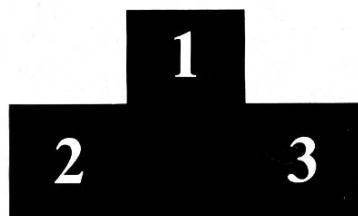


### Wanderhose

aus Strapaziercord.  
Neue bequeme, lange Form  
mit Kartentasche  
und Fussabschluss.

**Fr. 128.-**

In der Versicherungsbranche  
ist es wie im Sport: wer bessere  
Leistungen erbringt, gewinnt.



**winterthur**  
versicherungen

Regionaldirektion Bern  
Laupenstrasse 19, 3001 Bern  
Tel. 031 50 01 11

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

**Lauchernalp**  
**GLEITSCHIRM**

Pilotenausbildung (SHV)  
Fr. 600.–

Passagierflüge  
(Geschenkgutscheine)  
ab Fr. 55.–

Gleitschirm-Trekking  
Kashmir Himalaya  
3.–24. Juni 1989

GRATIS-Infos anfordern!

ALPINE FLUGSCHULE LOETSCHENTAL

CH-3918 Wiler

Tel. 028 49 17 70

AZ/PP

CH-3110 Münsingen

Abonnement poste

Imprimé à taxe réduite

STÄGER  
Berg- und Skisport



beim Sportzentrum  
**3825 Mürren**  
Tel. 036 55 23 55

Bollwerk 31  
**3011 Bern**  
Tel. 031 22 44 77

